

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-06-01

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Anita
Gröger (ASK)
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

00362/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Verkehrsberuhigung am Platz der Freiheit vor dem Jugendhaus "Dr. K." -
Sicherheit für Kinder und Jugendliche herbeiführen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, in welcher Form in der Dr. Külz Straße, auf Höhe
das Jugendhauses Dr. K. für Verkehrsberuhigung gesorgt werden kann.

Begründung

In der Dr. Külz Straße (Platz der Freiheit) kommt es gerade im Feierabendverkehr zu hohem PKW Aufkommen. Mit erhöhter Unfallgefahr ist zu rechnen. An dieser Stelle gibt es viel Bewegung von Kindern, Jugendlichen, Eltern mit Kindern und geheingschränkten Personen (Linie 10) welche zwischen Zugang zum Bahnhof, Verkehrsknotenpunkt Platz der Freiheit, Discounter, Pizzeria und Berufsschule z.T schräg über die Straße gehen, die keinen erkennbaren sicheren Übergang hat. Auch das Jugendhaus befindet sich hier. Viele Kinder und Jugendliche nutzen derzeit verstärkt das hier ansässige Jugendhaus Dr. K für Ihre Treffen. Durch die Eröffnung des Asylbewerberheimes in Stern Buchholz wird hier auch mit mehr Jugendlichen gerechnet. Im Jugendhaus befindet sich der RAA e.V. Schwerin, die dort auch ein interkulturelles Jugend-Cafe betreibt. Um zur nahegelegenen Haltestelle am Platz der Freiheit zu kommen müssen die Kinder und Jugendlichen die Straße überqueren. Durch die enge Kurve ist kaum einzusehen wann sich ein Fahrzeug nähert. Durch Beobachtung der Verkehrslage fällt auf das rund ein dreiviertel aller Fahrzeuge Richtung Lübecker Straße fahren.

Als Anregung wäre hier eine Einbahnstraße denkbar. Die würde den Verkehrsfluss beruhigen und für mehr Übersicht und Sicherheit sorgen, da sich die Fußgänger nur noch auf eine der beiden Spuren konzentrieren brauchen. Fahrzeugführer der anliegenden Straßen hätten nahezu keine Veränderungen, da sich die angrenzenden Straßen in einem synchronen Einbahnstraßensystem befinden würden.

Eine andere denkbare Option wäre es den Verkehr auf 10 km/h zu reduzieren.

Auch die Einrichtung einer Erhebung auf der Straße ist zu prüfen.

Sofern allerdings andere Verkehrsberuhigende Maßnahmen denkbar sind, wird gebeten diese anzugehen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Anita Gröger
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)